

Treffpunkt



haus vorderdorf

Jahresbericht 2022

Organisation	Seite 1
Jahresbericht des Stiftungsrates	Seite 2
Jahresbericht der Geschäftsleitung	Seite 4
Betriebsrechnung	Seite 9
Bilanz Aktiven	Seite 10
Bilanz Passiven	Seite 11
Bericht der Revisionsstelle	Seite 12
Personelles	Seite 13

Unsere Stiftung setzt sich für die Bedürfnisse älterer Menschen ein. Wir betreiben ein Alters- und Pflegeheim mit verschiedenen Wohnformen, in welchem die Menschen in Würde, Respekt und Autonomie ihren Lebensabschnitt gestalten. Wir fördern das Verständnis zwischen den Generationen, beraten und klären auf und sorgen uns besonders für die Belange hörbehinderter Menschen.

Auszug aus unserem Leitbild

Stiftungsrat

Seit

SG	Hannes Egli, lic. oec. publ., Ökonom, CEO Sonos	2021
SG	Karin Schweizer, Bankwirtschafterin HF, Finanzfachfrau	2016
AI	Peter Fässler, Dipl. Arch. FH/STV, Architekt	2016
AI	Antonia Fässler, lic. rer. publ., ehem. Gesundheitsdirektorin AI	2020
AR	Stephan Wüthrich, Akad. Organisationsentwickler, Fachbereichsleiter Schulevaluation TG	2019
AR	Annette Joos-Baumberger, lic. iur., Mediatorin	1994
GL	Cornelia Mathieu, Sozialarbeiterin FH, Pro Senectute GL	2021
GL	Jakob Brunner, FMH Innere Medizin u. Gastroenterologie, GL	2011
TG	Rainer Nobs, Gesamtleiter Sprachheilschule Thurgau	2022
TG	Lukas Weinhold, Evangelischer Pfarrer	2013

Revisionsstelle OBT AG, Rorschacher Strasse 63, 9000 St. Gallen

Stiftungsausschuss	Präsidentin	Antonia Fässler
	Vizepräsident	Stephan Wüthrich
	Kassierin	Karin Schweizer
	Beisitz	Jakob Brunner

Ehrenmitglieder Emil Hersche
Bruno Schlegel

Geschäftsleiter Ilir Selmanaj
Geschäftsleitung Sabine Selmanaj



JAHRESBERICHT DES STIFTUNGSRATES

«haus vorderdorf – das freundliche Zuhause» – das verspricht unsere Homepage, das ist unser Credo. Das haus vorderdorf will für seine Bewohnerinnen und Bewohner ein wirkliches Zuhause sein, in dessen freundlicher und warmer Atmosphäre sie sich wohl fühlen.

Wir alle, die im haus vorderdorf wirken – sei es der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung oder die Mitarbeitenden – verfolgen in ihrer täglichen Arbeit das Ziel, dass die BewohnerInnen und MieterInnen möglichst gut versorgt sind, Beschwerden erleichtert sowie Spannung und Abwechslung ins Leben gebracht werden. Bei allem, was wir tun und entscheiden, steht für uns das Wohl der Menschen im Zentrum stehen, die das haus vorderdorf als Zuhause gewählt haben.

Ich bin überzeugt, dass der Slogan «das freundliche Zuhause» nicht nur ein Lippenbekenntnis ist. Rückmeldungen von BewohnerInnen, Angehörigen und BesucherInnen zeigen, dass eben das haus vorderdorf auch von aussen als ein «freundliches Zuhause» wahrgenommen wird. Das haus vorderdorf ist ein lebendiges Haus, in dem den Menschen ein heimeliges Umfeld, ein abwechslungsreicher Alltag (Stubeten, Konzerte, Ausflüge) und hoch professionelle Dienstleistungen geboten werden. Das ist dem Umstand zu verdanken, dass die Mitarbeitenden aller Bereiche eine hervorragende Arbeit leisten.

Viele Menschen, die den Eintritt in eine Institution suchen, klopfen beim haus vorderdorf an und möchten hier wohnen und betreut werden. Die Belegung im Heim wie in den Wohnungen war das ganze Jahr über sehr hoch und als Folge davon zeigt sich auch die finanzielle Situation des haus vorderdorf entspannt.

In diesem Jahr war die anhaltend hohe Nachfrage und Belegung aber aus drei Gründen eine besondere Herausforderung. Erstens, weil der durchschnittliche Pflegeschweregrad der BewohnerInnen sehr hoch war und ist, zweitens weil die Coronapandemie ihre Schatten noch weit ins 2022 hineinwarf und zusätzliche Arbeit bedeutete, und drittens und vor allem, weil der aktuelle Fachkräftemangel dazu führte, dass nicht immer alle Stellen besetzt werden konnten. Dies verlangte von den Mitarbeitenden zusätzlichen Einsatz und hohe zeitliche Flexibilität. Dafür danke ich ihnen im Namen des ganzen Stiftungsrates ganz herzlich.

Der Stiftungsrat befasste sich in seinen drei Sitzungen entsprechend mit der personellen Situation bzw. dem Fachkräftemangel. Der gute Geschäftsgang ermöglichte es, dass zu Gunsten der Mitarbeitenden finanzielle und dienstzeitliche Verbesserungen geschaffen werden konnten. Auch wurden die nötigen Mittel gesprochen, damit sich das haus vorderdorf in der Ausbildung von Fachkräften künftig noch stärker engagieren kann.



Ein weiteres zentrales Thema bildete für den Stiftungsrat die strategische Ausrichtung der Institution für die nächsten vier Jahre. Das erste der im März beschlossenen Ziele ist die bedarfsgerechte Weiterentwicklung unseres Leistungsangebotes. Hier konnte schon im laufenden Jahr mit der vom Amt für Soziales erhaltenen Bewilligung für Tages- und Nachtstrukturen ein erster Pflock eingeschlagen werden. Im Zentrum steht nun die Schaffung eines spezifischen Angebotes für demenzbetroffene Menschen und damit verbunden eine bauliche Erweiterung des Hauses Veranda. Weiter sollen die sozial(räumlich)e Vernetzung sowie bestehende Kooperationen gestärkt und gezielt neue eingegangen werden. Den zweiten Schwerpunkt bilden Massnahmen der bedarfsorientierten Kompetenzentwicklung bei den Mitarbeitenden. Im dritten Handlungsfeld verfolgen wir die digitale Transformation.

Ein besonderes Highlight des Jahres 2022 war das 20-Jahr-Jubiläum der Geschäftsleitung. Seit Februar 2002 führen Sabine und Ilir Selmanaj das Haus Vorderdorf mit ausserordentlichem Engagement, Herzblut und Weitblick. In diesen 20 Jahren hat sich das Haus Vorderdorf unter ihrer Führung vom Gehörlosenheim zum heutigen modernen, sehr beliebten und in der Region gut etablierten Zuhause – entweder in der Wohnung mit Dienstleistungen oder im Pflegezimmer – für ältere und bedürftige Menschen gewandelt.

Per Ende 2021 war mit Präsident Bruno Schlegel ein hoch verdientes Mitglied aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Für seine über 40jährige Tätigkeit im Stiftungsrat, wovon zehn Jahre als Präsident, wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Im März wurde Susanne Spring aus dem Stiftungsrat verabschiedet. Sie hatte während zehn Jahren wertvolle Mitarbeit im Stiftungsrat geleistet. Besonders am Herzen lagen ihr das Wohlergehen der Bewohnenden, vor allem der Gehörlosen, sowie Baufragen. Die Ersatzwahlen für die beiden ausgeschiedenen Mitglieder waren bereits im 2021 erfolgt. Im März 2022 wurden die aktuellen Mitglieder des Stiftungsrates im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen bis 2025 bestätigt. Der Stiftungsratsausschuss besteht neu aus mir als Präsidentin, Vizepräsident Stephan Wüthrich, Kassierin Karin Schweizer sowie Stiftungsratsmitglied Jakob Brunner.

Ich danke allen Mitgliedern des Stiftungsrates, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihr überaus engagiertes Mitwirken. Weiter danke ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Institution sowie ihren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen.



Antonia Fässler
Präsidentin Stiftungsrat



JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

TREFFPUNKT. haus vorderdorf!

Sei es der Jasstisch, das Kaffichränzli, der gemeinsame Ausflug, die «Stubete» oder neudeutsch die «Social Community»: Das haus vorderdorf setzt auf den persönlichen Austausch, das Aufeinandertreffen, das gemeinsame Tun – das haus vorderdorf ist ein Treffpunkt!

Den Wandel vom – wie früher üblich – abgeschotteten Heimleben hin zur Community, dem offenen gemeinsamen Haus, vollziehen wir weiterhin konsequent. Auch im Geschäftsjahr 2022 wurden hier neue Schwerpunkte gesetzt, zukunftsorientierte Ideen entwickelt und gemeinsam viel Neues umgesetzt. Punktuell zeigen wir das in diesem Jahresbericht und werfen gleichzeitig auch einen Blick nach vorne zum **TREFFPUNKT. haus vorderdorf!**

Treffpunkt «Stubete»

Die fröhliche «Appenzeller Stubete» muss man wohl nicht mehr vorstellen. Da geht es hoch zu und her, da wird getanzt, gesungen, getrunken, geredet und zusammen das Brauchtum gelebt. Ganz so «heftig» geht es bei der «Stubete» im haus vorderdorf zwar nicht zu und her – doch vielen geht beim Besuch wohl trotzdem das Herz auf. Unsere «Stubete» findet einmal im Monat statt. Sie ist für alle offen und so konzipiert, dass wir Gastgeber persönlich anwesend sind. Die «Stubete» im haus vorderdorf ist ein Treffpunkt, an dem man einen Nachmittag gemeinsam zusammen ist, beim Spielen, Singen, Jassen, Schwatzen

oder Kaffeetrinken etwa. Die Besucherinnen und Besucher können dabei auch immer Tipps und Hinweise, Denkanstösse und Hilfen fürs Alltagsleben mitnehmen. Die anwesenden Fachpersonen beantworten sozusagen nebenbei entsprechende Fragen. So wird Unterstützung angeboten und die Hemmschwelle, Hilfe anzunehmen, sinkt. Die gemeinsamen Nachmittage wirken auch der Vereinsamung der älteren Menschen entgegen, und zeigen, dass es gemeinsam besser geht. Dieses Angebot der «Social Community» ist nicht mehr wegzudenken. Dankbar sind wir den beiden Stiftungen Teamco Foundation Schweiz, sowie der Hatt-Bucher Stiftung, für die finanzielle Unterstützung. So kann die «Stubete» weiter «tanzen» und bestätigen: **TREFFPUNKT. haus vorderdorf!**

Treffpunkt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die ständige Weiterentwicklung unseres Hauses und die raschen gesellschaftlichen Veränderungen fordern auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind es, die mit ihrer Arbeit das haus vorderdorf prägen. Und sie sind es auch, die gemeinsam mit uns und dem Stiftungsrat das haus vorderdorf vorwärtsbringen.

So wurde an einem Kadertag die Strategie des Stiftungsrates erläutert, es wurden Massnahmen daraus abgeleitet und auf verschiedene Schultern verteilt. Erfreulich: Wir erhielten 2022 die Bewilligung für die Einführung von Tages- und Nachtstrukturen.



Dank dem ausgezeichneten Arbeitsspirit und unseren fortschrittlichen Arbeitsbedingungen (siehe www.hausvorderdorf.ch) konnten wir die sowieso schon schwierige Suche nach Fachkräften im 2022 bewältigen.

Wir gratulieren zur abgeschlossenen Weiterbildung:

- Oxana Stacher und Toni Födisch BESA Tutoren, welche nun die Mitarbeitenden in BESA (BewohnerInnen Einstufungs- und Abrechnungssystem für Pflegeleistungen) weiterbilden können
- Ilma Husejnovic, Lehrgang Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung
- Toda Babic, Lehrgang Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung mit eidg. Fachausweis

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss:

- Sereina Tobler, Fage EFZ

Certificate of Advanced Study – CAS in Sozialer Gerontologie:

- Sabine Selmanaj, Geschäftsleitung, hat an der ZHAW in Zürich berufsbegleitend den CAS in Sozialer Gerontologie mit Erfolg abgeschlossen.

Ihre Zertifikatsarbeit widmete sie dem Thema «Betreuung von Menschen mit dementieller Entwicklung im haus vorderdorf».

Die aktive Haltung und das «Ziehen am gleichen Strang» durch alle Mitarbeitenden trägt viel zum guten Klima im haus vorderdorf bei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erste Ansprechpersonen und so eben auch ein **TREFFPUNKT. haus vorderdorf!**



Oxana Stacher
Leiterin Pflege

Treffpunkt Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat auch im Geschäftsjahr 2022 das haus vorderdorf vorbildlich unterstützt und es mit seiner kritischen, aber sehr positiven und konstruktiven Haltung vorwärtsgebracht. So bewilligte er zusätzlich mehr personelle Ressourcen, um Freizeit und Arbeitszeit freundlicher gestalten zu können und die geteilten Dienste zu reduzieren. Er verabschiedete die neue Strategie, welche das Heim als Treffpunkt weiter bringt und die neuen gesellschaftlichen Bedürfnisse miteinbezieht. Der Stiftungsrat unterstützt zudem den weiteren Ausbau unseres Hauses.



Das Pilotprojekt wird die neusten Entwicklungen und Erkenntnisse im Bereich Demenz-Erkrankungen miteinbeziehen. Dazu ist ein Erweiterungsbau geplant, der neue Wohn- und Betreuungsformen schafft. Auch hier geht der Stiftungsrat gemeinsam mit uns den Weg zum **TREFFPUNKT. haus vorderdorf!**

Die Stiftung SK Trogen 1821 überreichte dem haus vorderdorf anlässlich des Abschieds von Bruno Schlegel aus dem Stiftungsrat ein Bild. Das Triptychon mit Motiven aus dem Alpstein wurde von Werner Meier gemalt und hängt nun im Restaurant Veranda.



Treffpunkt haus vorderdorf

Auch im Geschäftsjahr 2022 war Covid gegenwärtig, im März und auch im Sommer mussten immer wieder Mitarbeitende in Quarantäne, was die Planung sehr

erschwerte. Dank Sofortmassnahmen waren aber Bewohnerinnen und Bewohner sehr wenig davon betroffen.

Das Alltagsleben im haus vorderdorf war ansonsten erfreulicherweise wieder geprägt von mehr Veranstaltungen und einem Haus voller Aktivitäten. Besonders erwähnenswert sind im 2022 die Pro Senectute-Nachmittage zum Thema «Spielen fürs Gedächtnis», die vier aussergewöhnlichen Adventskonzerte, welche jeweils aus Spendengeldern von Lieferanten, Angehörigen und Gästen finanziert werden, die bereits erwähnte «Stubete» oder die Zusammenreffen zwischen Besucherinnen und Besuchern des öffentlichen Restaurants und den haus-vorderdorf-Bewohnerinnen und -Bewohnern.

Belebt haben den Betrieb auch die Menschen, welche unsere neu eingeführte Tages- oder Nachtstruktur für ihre Erholung nutzen. Diese Vielfalt an Nutzung prägt das haus vorderdorf mehr und mehr. Auch hier zeigt sich: **TREFFPUNKT. haus vorderdorf!**



Treffpunkt Veranda

Die Entspannung der Covid -Situation brachte ab Mitte 2022 wieder mehr Betriebsamkeit ins haus vorderdorf und dem öffentlichen Restaurant Veranda mehr auswärtige Gäste und mehr Anlässe. Allgemein: Eine erfreuliche Auslastung. Dies alles bedingte noch eine effizientere Koordination und das stetige Orientieren nach aussen. Das Veranda wird immer mehr zum Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren des Dorfes und Umgebung sowie Besucherinnen und Besucher. Der aktuelle öffentliche Veranstaltungskalender, welcher zu Unterhaltungsprogrammen einlädt, ist jeweils im TIP, Trogener Info Post, via Homepage oder als Flyer aufgelegt, einsehbar. So ist immer sofort ersichtlich was, wann, wo läuft.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Weiterbildung

- Christian Bürki, Branchenzertifikat Koch in sozialen Institutionen

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss

- Khalid Hassan, Fachmann Hauswirtschaft, EFZ
- Xheneta Shabani, Fachfrau Hauswirtschaft, EFZ
- Alma Mustafa, Hauswirtschaftspraktikerin, EBA

Der Betrieb und das Veranda ist ein beliebter:
TREFFPUNKT. haus vorderdorf!



Elisabeth Maissen
Leiterin Hotellerie

Treffpunkt Zukunft

Das Geschäftsjahr 2022 hat gezeigt, dass es ohne ständige Weiterentwicklung und neue Ideen keine Zukunft gibt. Deshalb möchten wir im haus vorderdorf den eingeschlagenen Weg weitergehen und noch mehr versuchen, alle Lebensformen miteinzuschliessen, Jung und Alt zusammenzuführen, die Gesellschaft zu durchmischen und der Separationen entgegenzuwirken.

Dazu ist unser neues Projekt prädestiniert. Wir sind in der Prüfung eines Erweiterungsbaus, um dementiell erkrankte Menschen in ihren Bedürfnissen bestmöglich begleiten und betreuen zu können. Gleichzeitig soll auch das Veranda erweitert werden, damit mehr auswärtige Gäste Platz finden. Wir prüfen dazu verstärkte Kooperationen und Integrationen auf allen Ebenen: Zum Beispiel auf pflegerischer Ebene mit der Spitex, auf betrieblicher Ebene mit dem «Culinarium» oder auf Projektebene mit der Pro Senectute, der Pädagogischen Hochschule und der Fachhochschule Ost.



Natürlich steht aber bei allem die Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – aber auch die Wertschätzung all unserer Gäste und Partner – immer im Zentrum. Unser Dank für ihren Einsatz und ihre wertschätzende Haltung kommt von Herzen! Und wir wünschen uns weiterhin eine positive Zusammenarbeit mit allen und ein gemeinsames Vorwärtsdenken, damit unser Haus in Zukunft noch mehr zu dem wird, was es heute schon ist: **TREFFPUNKT. haus vorderdorf!**



Via QR-Code mit dem Handy scannen, so können Sie uns folgen und wissen immer was bei uns gerade so läuft.



Mit den besten Wünschen,
Sabine und Ilir Selmanaj, Geschäftsleitung



BETRIEBSRECHNUNG

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022	Vergleich 2021
	Fr.	Fr.
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Pensionstaxen	1'734'559.30	1'503'183.50
Pflegetaxen	2'905'931.53	2'460'215.00
Übrige Erträge aus Leistungen an Heimbewohner	62'587.21	34'355.68
Mietzinserträge	367'855.57	370'305.18
Erträge Restaurant	96'489.47	64'498.97
Erträge aus Leistungen an Dritte	201'537.06	185'844.27
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5'368'960.14	4'618'402.60
Materialaufwand		
Medizinischer Bedarf	49'760.83	44'374.73
Lebensmittel und Getränke	303'252.85	262'907.08
Haushalt	118'325.83	78'853.67
Total Materialaufwand	471'339.51	386'135.48
Bruttogewinn I	4'897'620.63	4'232'267.12
Personalaufwand		
Besoldungen	3'153'205.80	2'738'260.60
Einlage in Beitragsreserven BVG	250'000.00	0.00
Sozialleistungen	513'582.50	465'094.00
Honorare für Leistungen Dritter	34'372.80	8'400.20
übriger Personalaufwand	104'830.30	110'141.33
Total Personalaufwand	4'055'991.40	3'321'896.13
Bruttogewinn II	841'629.23	910'370.99
Übriger betrieblicher Aufwand		
Unterhalt und Reparaturen	142'915.93	244'967.25
Aufwand für Anlagennutzung	25'550.70	6'879.25
Energie und Wasser	141'027.30	135'429.55
Büro- und Verwaltungsaufwand	114'097.24	162'491.30
Übriger Sachaufwand	68'084.10	63'055.65
Total übriger betrieblicher Aufwand	491'675.27	612'823.00
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	349'953.96	297'547.99
Abschreibungen	-228'342.80	-229'222.47
Betriebsergebnis vor Zinsen	121'611.16	68'325.52
Finanzaufwand	-78'847.65	-79'359.10
Total Finanzerfolg	-78'847.65	-79'359.10
Betriebsergebnis vor Spenden und Fondsveränderungen	42'763.51	-11'033.58
Spenden/Veränderung Fonds		
Spenden/Vermächtnisse	7'330.89	6'960.00
Bezüge/Einlagen Bau- und Renovationsfonds	-65'000.00	0.00
Einlagen in Personalfonds	0.00	-10'000.00
Total Spenden/Veränderung Fonds	-57'669.11	-3'040.00
Betriebsergebnis	-14'905.60	-14'073.58
Ausserordentlicher Ertrag	18'000.00	27'600.00
Jahresgewinn	3'094.40	13'526.42

BILANZ

per 31. Dezember 2022

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

	31.12.2022	Vergleich 31.12.2021
	Fr.	Fr.
Kasse	12'510.95	8'827.85
Post	73'256.40	71'535.01
Banken	769'498.80	1'000'665.50
	855'266.15	1'081'028.36

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten	493'882.66	446'380.25
/ . Delkredere	-30'000.00	-30'000.00
	463'882.66	416'380.25

Übrige kurzfristige Forderungen

Checkguthaben/Gutscheine	780.00	1'380.00
Festgeldguthaben	700'000.00	0.00
	700'780.00	1'380.00

Vorräte

	15'200.00	15'200.00
--	-----------	-----------

Aktive Rechnungsabgrenzungen

	48'799.40	70'077.51
--	-----------	-----------

Total Umlaufvermögen

2'083'928.21 1'584'066.12

Anlagevermögen

Sachanlagen

Grundstücke/Liegenschaften	1'051'000.00	1'096'000.00
Liegenschaft Bubenrain	6'360'000.00	6'501'000.00
Kosten Projekte	80'072.50	80'072.50
Zuweisung von Fonds	-80'072.50	-80'072.50
	0.00	0.00

Mobile Sachanlagen	220'000.00	126'000.00
--------------------	------------	------------

Total Anlagevermögen	7'631'000.00	7'723'000.00
----------------------	--------------	--------------

Total Aktiven

9'714'928.21 9'307'066.12



per 31. Dezember 2020

PASSIVEN**Fremdkapital****kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

übrige Kreditoren

Vorauszahlungen Heimbewohner

kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Hypothesen

Passive Rechnungsabgrenzungen

langfristiges Fremdkapital

Verzinsliche Darlehen und Hypothesen

*Total kurz- und langfristiges Fremdkapital***Zweckgebundene Fondskapitalien**

Bau- und Renovationsfonds

Fonds Projekte

Bewohnerfonds

Personalfonds

*Total zweckgebundene Fondskapitalien***Eigenkapital**

Stiftungskapital

Freiwillige Gewinnreserven

Verlustvortrag:

Vortrag Vorjahr

Jahresgewinn

*Total Eigenkapital***Total Passiven**

Vergleich

31.12.2021

31.12.2022

Fr.

Fr.

128'581.98

172'053.19

112'814.39

11'276.65

189'250.00

190'000.00

302'064.39

201'276.65

80'000.00

80'000.00

396'095.30

34'698.19

906'741.67

488'028.03

6'600'000.00

6'680'000.00

6'600'000.00

6'680'000.00

7'506'741.67

7'168'028.03

1'630'448.50

1'565'448.50

135'896.60

135'896.60

135'200.00

135'200.00

35'243.83

34'189.78

1'936'788.93

1'870'734.88

322'000.00

322'000.00

Fr. -53'696.79

Fr. 3'094.40

-50'602.39

-53'696.79

271'397.61

268'303.21

9'714'928.21

9'307'066.12



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Ostschweizerisches Wohn- und Altersheim für Gehörlose, Trogen (Haus Vorderdorf) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG



Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Stefan Spasojevic
dipl. Betriebswirtschaftler HF



PERSONELLES

Aktuell beträgt der Personalbestand 68 MitarbeiterInnen.

53 Mitarbeiterinnen haben ihren Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden;

35 wohnen in Trogen und Speicher.

Pflege und Betreuung

Stacher Oxana, Leiterin
 Alija Fatime
 Babic Ivanka
 Babic Toda
 Brunner Selina
 Cikiric Danica
 Deng Monika
 Eimer Petra
 Fahrni Timon
 Födisch Toni
 Gavran Zlata
 Haxhiu Visar
 Husejnovic Ilma
 Isufi Berat
 Kadrija Leonora
 Kempfer Jonas
 Knöfler Nicole
 Langenegger Evelin
 Meier Anita
 Mejri Jessica
 Mohn Priyanthi
 Pargäzti Jacqueline
 Rua Goncalinho Helena
 Ribeiro Joao Antonio
 Salic Marica
 Schönauer Silvan
 Shala Ridon
 Sturzenegger Sarah
 Taksanova Zarina
 Tobler Sereina
 Todosiiciuc Tatiana
 Viana Banos Monica
 Yosief Meaza
[Lernende](#)
 Counsel Cira
 Da Mota Pinto Maria
 Schläpfer Livia
 Widmer Jamie
 Tesfahiwet Fortuna
 Thalmann Fabienne

Aktivierung

Barbara Bokanyi, Leiterin
 Nüesch Denise
 Scheiber Ingrid

Freiwillige

Gubler Monika
 Preisig Elisabeth
 Sonderegger Imelda

Hotellerie/Haustechnik

Maissen Elisabeth, Leiterin
 Ackermann Therese
 Blatter Sonja
 Daki Hamide
 Gysin Christine
 Hassen Khalid
 Leiner Wolfgang
 Mustafa Alma
 Riederer Astrid
 Sabani Xhulajda
 Shabani Xheneta
 Shala Valentina
 Weiler Sandra
 Von Gunten Karin
[Lernende](#)
 Folino Fabio

Küche

Bürki Christian, Leiter
 Bühler Heidi
 Fitze Silvan
 Peperkamp Sven
 Reich Maria-Luisa
 Saliba Darine
 Seker Yeliz
 Vintoniak Lesia
[Lernende](#)
 Sürer Dildar

Administration

Müller Gaby, Leiterin
 Rexhepi Suzana

Geschäftsleitung

Selmanaj Ilir
 Selmanaj Sabine

Angebote im Haus

Beratung und Unterstützung bei Hörproblemen
 Arztbesuche
 Physiotherapie Appenzeller Sport, Teufen
 Physiotherapie Wehrle, Speicher
 Coiffeur Teresa
 Seelsorge: Gehörlosenpfarramt St.Gallen,
 evangelisch und katholische Seelsorge
 Naturheilkunde
 Ergotherapie, je nach Verordnung
 Logopädie, je nach Verordnung
 Pedicure
 Podologin

TREFFPUNKT UND ZUSAMMENHALT AUCH BEI GEMEINSAMEN FEIERN.



haus vorderdorf
Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen
Telefon 071 343 82 82
E-mail: info@hausvorderdorf.ch
www.hausvorderdorf.ch



Trägerschaft: Stiftung Ostschweizerisches Wohn- und Altersheim für Gehörlose Trogen, PC-Konto: 85-629769-0